

## Freewriting zum Entwickeln einer Forschungsfrage

**Schritt 1:** Schreiben Sie zu möglichst vielen der untenstehenden Fragen je ein zehnminütiges „Freewriting“, d.h. schreiben Sie einfach drauflos. Bringen Sie Ihre Gedanken zu Papier – schreiben Sie zügig, ohne Unterbrechung und ohne sich zu zensieren für die festgelegte Zeit.

- Welche Überlegungen, Beobachtungen, Erkenntnisse haben mich auf dieses Thema neugierig gemacht?
- Was waren meine allerersten Ideen und Bilder zu diesem Thema?
- Habe ich Zugang zu besonderem Material, eigene Erfahrungen, eine spezifische Perspektive?
- Worauf will ich eigentlich hinaus? Worum geht es mir im Kern?
- Welches Material könnte mir helfen, meine Forschungsfrage zu beantworten? (Fachliteratur und ev. empirische Daten)
- Mit welchem analytischen Werkzeug könnte ich mein Material befragen und bearbeiten? (wissenschaftliche Schulen, Ansätze bzw. Methoden)
- Wem könnte meine Abschlussarbeit nützlich sein?
- Gibt es eine Verbindung zwischen meiner Abschlussarbeit und meiner möglichen, zukünftigen Berufstätigkeit?

**Schritt 2:** Lesen Sie alle geschriebenen Texte durch und unterstreichen Sie mit einem farbigen Stift, was Ihnen interessant, spannend und wesentlich erscheint.

**Schritt 3:** Überlegen Sie welche Fragen in Ihrem Texten stecken. Schreiben Sie alle Fragen, die Sie finden können, auf und überlegen Sie dann, welche am brauchbarsten sind (d.h. hinreichend eng und im Rahmen deiner Arbeit beantwortbar). Zumeist gibt es mehrere interessante Fragen, die in unterschiedliche Richtungen weisen. Ebenso wichtig, wie eine Forschungsfrage zu finden, ist es, andere mögliche zu verabschieden.